

## Herausragendes Ensemble bereichert den Kunstflecken

**NEUMÜNSTER** Vier Stimmen, ein Beatboxer, kein Instrument und 320 begeisterte Zuschauer ergaben am Sonnabend ein A-cappella-Konzert der Extraklasse. „The Idea of North“ präsentierte in der ausverkauften Werkhalle an der Klosterstraße, was menschliche Stimmen leisten können.

Der Auftritt des herausragenden Ensembles war das zweite Konzert im Rahmen des 21. Kunstfleckens. Es war der letzte Abend der Tournee des Quintetts, die es nach Stationen in Taiwan, Schweden und Italien nach Neumünster gebracht hat. Vier der fünf Sänger leben in Australien, der 2017 dazugekommene Kaichiro Kitamura lebt in Japan. Was für eine Bereicherung der eh schon mehrfach ausgezeichneten Stimmgewalten.

Gleich beim ersten Lied „You’re all i need to get by“ von Soul-Legenden Marvin Gaye und Tammi Terrell wollte man nicht glauben, dass nicht doch irgendwo eine Hi-Hat und eine Kick-Drum Musik machen. Doch der japanische Vokalinstrumentalist bewies: Er machte alles mit dem Mund. Um die Snare-Drum zu imitieren, sauge er die Luft ein, anstatt sie wie beim Kick und der Hi-



**Die A-Cappella-Formation „The Idea of North“** begeisterte beim Kunstflecken in der Werkhalle. FOTO: BJRY

Hat auszuatmen, erklärte der Musiker auf Englisch. Mit noch einer Überraschung wartete das sympathische Ensemble auf: Die Altistin Naomi Crellin sprach Deutsch mit dem Publikum, denn sie hatte es als Schulfach und ist mit einem Deutschen verheiratet. Ihre Deutsch-Kenntnisse mussten dann ihre Band-Kollegen bei dem „Heideröslein“ unter Beweis stellen.

„Was die mit ihren Stimmen zustande bringen, diese

Harmonie und unheimliche Konzentration ist wirklich sehr beeindruckend. Der Vokalinstrumentalist ist super. Ich bin A-cappella-Fan und jedes Jahr beim A-cappella-Konzert des Kunstfleckens. Ich finde es toll, was Johanna Göb vom Kulturbüro auf die Beine stellt. Sie beweist immer wieder einen tollen Instinkt für Musiker und bietet ein Programm, bei dem für jeden etwas dabei ist“, lobte die Neumünsteranerin Jutta Trikowsky. *bry*